

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos)
 und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Litz, 1. St.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
 bei **Sehhardt** in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten
 Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische In-
 strumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie
 A. S. patentirte Schuhschneidmesser eigener Fabrik.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruch-
 bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unter-
 richts-Local: Brühl im Frauencollegium.

Centralhalle:

Leser-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel
 (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater. 67. Abonnementsvorstellung. (LIV.)

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Acten von Castelli. Musik von Weigl.
 Personen.

Graf von Wallstein, ein reicher Gutsbesitzer,	Herr Brassin.
Durmann, sein Verwalter,	: Herboldt.
Richard Boll, ein Schweizerbauer,	: Schott.
Gertrude, sein Weib,	Frau Gide.
Gemeline, seine Tochter,	Fräul. Fastlinger.
Jakob Friburg, ein Hirte von den Schweizer-Alpen,	Herr Widemann.
Paul, Durmanns Vetter,	: Schneider.
Landleute. Bediente. Jäger des Grafen.	

Die Handlung geht auf dem Landgute des Grafen vor.

Den geehrten Inhabern von Theater-Bons bringe ich hiermit
 zur gefälligen Kenntnissnahme, daß **Freitag den 10. d. M.**
 die 66., mithin letzte Bonsvorstellung gegeben wird, und daß
 nach diesem Tage die Bons keine Geltung mehr haben.

H. Wirsing.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
 vom 29. Aug. bis mit 4. Sept. 1852.

Für 10,479 Personen excl. Berliner Antheil u. des Antheils aus dem nordd. Verband	8,345	4	12	1/2	5	2
: Güter excl. Post- u. Salzfracht, Mag- deburger und Berliner Antheil und des Antheils aus dem nordd. Verband	6,856	:	8	:	—	:
	Summa	15,201	4	20	1/2	5

Bekanntmachung.

Aus einer in der Nicolaisstraße befindlichen Wohnung sind vom
 16. zum 19. vor. Mts.

drei Kopfkissen von roth- und weißgestreiftem geköperten Zeuge
 und

ein roth- und weißgestreiftes Deckbett
 gestohlen worden.

Da die bisher angestellten Nachforschungen ein Resultat nicht
 gehabt haben, so fordern wir zur schleunigen Anzeige aller Umstände



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Letzte Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 12. September 1852
 zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 14. September Abends abgehenden Zügen, ausgenom-
 men den früh 2 1/2 Uhr von Dresden abgehenden Silzug, für welchen diese Extrabillets nicht
 gültig sind.

Leipzig, den 8. September 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.
 F. Busse, Bevollmächtigter.

auf, welche geeignet sind, die Entdeckung des Diebes oder die
 Wiedererlangung des Gestohlenen herbeizuführen.

Leipzig den 4. September 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermsdorf. Kermes, Act.

Auction.

Heute den 8. September und folgende Tage
 soll eine große Partie zu einem Nachlaß gehöriger Effecten, Meu-
 bles, Betten, Matrasen, Spiegel, Kleider, Seide, Wolle, Baum-
 wolle, Leinen, Stickereien, Perlen, Messing-, Kupfer-, Zinn-, Blech-,
 thönerne und hölzernes Geschirr, Wein ic. in der **Johannis-**
gasse Nr. 5 durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.
 Anfang früh 9 Uhr. Adv. Frenkel, Notar.

Auction Poststraße Nr. 15.

Nächstkommenden **Donnerstag den 9. September d. J.**
 und folgende Tage sollen im Hofe des Hauses Nr. 15 der Post-
 straße verschiedene Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Schuhwerk,
 musikalische und andere Instrumente, mehrere Hunde, Fenster und
 Thüren, eine Treppe ic. durch den unterzeichneten Notar Vormit-
 tags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr gegen gleich baare
 Zahlung öffentlich versteigert werden.

Kataloge sind unentgeltlich in der Barth'schen Buchhandlung im
 Parterre des gedachten Hauses zu erhalten.

Leipzig den 5. September 1852.

A. Fr. Sanyel, Adv. und Notar.

Auction.

Verschiedene aus einem Nachlasse herrührende Gegenstände, als
 Möbel, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren u. dergl. mehr, auch eine
 Partie Pretiosen, Schmuck- und Silbersachen sollen

Donnerstags den 9. September d. J.

und folgende Tage

Vorm. von 8 und Nachm. von 2 Uhr an in der 1. Etage des
 Hause Nr. 3 an der 1. Bürgerschule alhier gegen sofortige Be-
 zahlung in Courant durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Leipzig, 4. September 1852.

Adv. Schopck, Notar.

AUCTION

im Gewandhause Freitag den
 10. September u. f. Tage, ent-
 haltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten,
 Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Gewehre, In-
 strumente, neues Steingut, Tapeten, eine Drehrolle, eine Bude ic.
 Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei **Koch** zu haben.

Erste Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Zöglinge dieser Anstalt, welche mit dem
 Anfang des Winterhalbjahres eintreten sollen, erbitte ich mir noch
 diese Woche,

am 7., 8., 9. u. 10. September c.

Vormittags von 9—12 Uhr

in meiner Amtswohnung parterre.

Der Director Dr. Vogel.

Der L. Dorfanzeiger,

in 1000 Expl. auf 70—80 Dörfern verbreitet, empfiehlt sich zu Anzeigen aller
 Art, die gesp. Seite 5, Annahme bis Donnerst. Mittg. Reichelsg. Moritzstr. 11.